



## Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge bedankt sich für Ihre Bewerbung und möchten Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren informieren.

### Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, zu beurteilen (vgl. Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - GG). Zusätzliche rechtliche Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und dem Haushaltsrecht.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten zu dem vorgenannten Zweck erfolgt auf Grundlage von Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG.

Die elektronische Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zum Zweck des konkreten Bewerbungsverfahrens. Die Unterlagen können je nach Ausschreibung und Bewerbungsweg über die Webseite [service.bund.de](http://service.bund.de) unseres Auftragsverarbeiters (Bundesverwaltungsamt, 50728 Köln, Kontakt: Telefon: +49 22899 358-0, Telefon 2: +49 221 758-0, Homepage: [www.bundesverwaltungsamt.de](http://www.bundesverwaltungsamt.de)) oder über die Webseite unseres Auftragsverarbeiters [www.interamt.de](http://www.interamt.de) (DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Kontakt: Telefon: 0385 4800-0, Homepage: [www.dvz-mv.de](http://www.dvz-mv.de)) übermittelt werden.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungseingänge gesichtet, ggf. Rückfragen hierzu vorgenommen, Einladungen zu Bewerbungsgesprächen verschickt, in Gesprächen im Rahmen der Personalgewinnung zusätzliche personenbezogene Daten erhoben, um letztlich eine Entscheidung treffen zu können.

### Empfänger und Empfängerkategorien

Auf Ihre Bewerbungsdaten haben, ebenfalls ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- der Personalgewinnung als verfahrensführende Organisationseinheit bzw. des für Ausbildungsstellen zuständigen Referats Personalqualifizierung, Qualifizierungszentrum,
- des betreffenden Fachbereichs,
- sowie der Mitbestimmungsorgane (Personalrat, evtl. Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte)

des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

- sowie des Servicezentrums Personalgewinnung des BVA, welche für BAMF-Ausschreibungen zuständig sind (ausschließlich bei Ausschreibungen über das BVA)
- Zugriff.

Eine **Weitergabe** Ihrer Daten zu sonstigen kommerziellen oder nicht kommerziellen Zwecken **erfolgt nicht**.



## **Automatisierte Entscheidungsfindung**

Eine ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung gestützte Entscheidung erfolgt nicht. Eine Würdigung der Bewerbungsdaten erfolgt regelmäßig durch die Beteiligung natürlicher Personen.

## **Speicherdauer**

Die Speicherung der personenbezogenen Bewerbungsdaten erfolgt bezogen auf das konkrete Bewerbungsverfahren und hier für die diesbezüglich erforderliche Dauer. Danach werden die Daten gelöscht. Die Aufbewahrungsdauer ist verfahrensbezogen unterschiedlich und hängt von verschiedenen Kriterien ab (z. B. besonders hohen Bewerbungszahlen oder der Art des Auswahlverfahrens). In der Regel werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, werden die im Beschäftigungskontext erforderlichen personenbezogenen Daten nach Artikel 88 Absatz 1 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG i.V.m. §§ 106 ff. Bundesbeamtenengesetz (BBG) (bei Einstellungen von Tarifbeschäftigten in entsprechender Anwendung) verarbeitet und in die Personalakte aufgenommen.

In diesem Fall erhalten Sie dann noch eine gesonderte Information zum Datenschutz. Die Aufbewahrung von Unterlagen in Personalakten richtet sich nach Art. 106 ff BBG, bei Tarifbeschäftigten in entsprechender Anwendung.

## **Freiwilligkeit bzw. Bereitstellungspflicht**

Für die Durchführung eines rechtmäßigen Auswahlverfahrens - und damit insbesondere für die Beurteilung Ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung im Hinblick auf die zu besetzende Stelle (vgl. Art. 33 Abs. 2 GG) - benötigen wir bestimmte personenbezogene Daten über Sie. Sofern Sie diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann dies zur Folge haben, dass wir Sie für die zu besetzende Stelle nicht berücksichtigen können.

## **Betroffenenrechte**

### **Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)**

Werden sie betreffende Daten verarbeitet, haben betroffene Personen umfassende Rechte. Sie können von den Verantwortlichen beispielsweise Informationen über Verarbeitungszwecke und Empfänger der Daten verlangen.

### **Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)**

Sollten Bewerberinnen oder Bewerber zum Beispiel feststellen, dass ihnen bei der Eingabe ihrer Daten in das Bewerbungsformular oder in Bezug auf die hochgeladenen Unterlagen Fehler unterlaufen sind, können Betroffene sich zwecks Berichtigung der Daten an die Personalgewinnung oder bei Ausbildungsstellen an das Ausbildungsreferat des BAMF wenden.

### **Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)**

Betroffene können veranlassen, dass ihre Daten gelöscht werden. Möglich ist dies aber nur dann, wenn die Daten für den Zweck, für den sie beim Betroffenen erhoben wurden, nicht mehr notwendig



sind, die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder der/ die Betroffene seine/ ihre Einwilligung widerrufen und es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt.

### **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)**

Betroffene haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, von Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung sie betreffender Daten zu verlangen.

### **Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)**

Unter der Voraussetzung der technischen Machbarkeit haben Betroffene das Recht, einem Verantwortlichen durch sie bereitgestellte Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen. Betroffene können darüber hinaus verlangen, dass ihnen die ausschließlich sie selbst betreffenden Daten, die sie Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt werden.

### **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)**

Betroffene Personen haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zu widersprechen.

### **Kontakt:**

Nähere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Ihnen:

#### **Referat 11F – Personalgewinnung**

Frankenstraße 210

90461 Nürnberg

E-Mail: [Ref11FPosteingang@bamf.bund.de](mailto:Ref11FPosteingang@bamf.bund.de)

Nähere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren für Ausbildungsstellen erteilt Ihnen:

#### **Referat 11D – Personalqualifizierung, Qualifizierungszentrum**

Frankenstraße 210

90461 Nürnberg

E-Mail: [ausbildung@bamf.bund.de](mailto:ausbildung@bamf.bund.de)

Nähere Auskünfte zum Datenschutz erteilt Ihnen der behördliche Datenschutzbeauftragte des BAMF:

#### **Behördlicher Datenschutzbeauftragter**

Frankenstraße 210

90461 Nürnberg

E-Mail: [bDSB@bamf.bund.de](mailto:bDSB@bamf.bund.de)

Wenn jemand der Ansicht ist, bei Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner personenbezogenen Daten durch öffentliche Stellen des Bundes in seinen Rechten verletzt worden zu sein, hat er das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Für den Bereich des Bundes ist dies

#### **Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)**

E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)

Adresse: Husarenstraße 30, 53117 Bonn